

4625. membr. s. XII. Excerpta historica, beginnen: 'Attila rex Hunnorum' (S.).

4632. membr. s. XII. Chronicon Sigeberti Gemblacensis, nach Brüssel verkauft (S.).

4728. membr. s. XII/XIII. Anfang des 3. Buches der Historia orientalis des Iacobus de Vitriaco nebst andern hist. Stücken (S.).

4735. membr. s. XI. in kostbarem Einband s. XV. In der Mitte des Vorderdeckels in Holz geschnitzt der gekreuzigte Christus mit Maria und Joseph; an den vier Ecken die Zeichen der Evangelisten; ursprünglich alles in gold, roth und blau: ein Denkmal der Kunst des Klosters Liesborn in Westfalen, vgl. f. 1' s. XV: 'Liber sanctorum martyrum Cosme Damiani et Symeonis prophete in Lisborn'. Es ist der schon von Bernardus Wittius, Hist. Westphaliae S. 753 angeführte Evangeliencodex der Aebtissin Berthild, welche die drittletzte Aebtissin des Klosters gewesen zu sein scheint, sofern nämlich die von Wittius gegebene Reihe vollständig und chronologisch geordnet ist; 1130 wurden Mönche in Liesborn eingeführt. Der Codex enthält 168 schön geschriebene Blätter in fol. f. 1 ein grosser Kreis mit mystischen Eintragungen, daneben s. XIII. Probacio Prasini. f. 1'. stehen die Widmungsverse der Aebtissin Berthild an den Propheten Symeon, die schon von Wittius abgedruckt sind. Auf die 4 Evangelien folgt zuletzt noch ein kurzes 'Capitulare evangeliorum per annum'. Darauf die bei Wittius etwas entstellt wiedergegebene Notiz: Gerwardus (GFRWBRD') diaconus anno primo ordinationis suę hoc libellum scripsit (SCRKPSKT). Auf der Rückseite des Vorderdeckels der moderne Vermerk: 'Iure permutationis' etc. 'Dr. L. Tross 1826', und die schon durch den Schriftcharakter unmögliche Vermuthung, dass 'Berthildis filia fuit Bruniconis Wittekindi magni nepotis'.

5163. chart. s. XVII. Von dem sogen. Iamsilla ist eine Probecollation gemacht.

5164. chart. s. XVII. Vita Federici Aenobarbi imperatoris a Cosmo Bartholo Patritio Florentino conscripta, scheint ein spätes, werthloses Werk der Renaissancezeit; ein kurzes Stück ist zur Probe abgeschrieben.

5177. 5431. chart. s. XVII. Von diesen Abschriften des sogen. Iamsilla sind Probecollationen gemacht.

6121. chart. s. XVIII. (nicht XV. wie N. A. IV, 595). Das 7. und 8. Buch von dem Werke des Obo von Ravenna über den Frieden von Venedig ist aus einem Exemplar der Bibliotheca Cassinate abgeschrieben. Der-